

Aktionärsinformation

**Bericht Jänner – September
und Q3 2012**
inkl. Konzernzwischenabschluss
zum 30. September 2012

7. November 2012
7:30 (MEZ)

- ▶ **CCS EBIT vor Sondereffekten stieg um 34% vs. Q3/11 auf EUR 786 Mio**
- ▶ **Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten stieg um 34% auf EUR 317 Mio**
- ▶ **Verschuldungsgrad von 33% in Q3/11 auf 28% gesunken**
- ▶ **E&P-Ergebnis wurde durch höhere Verkaufsmengen von Libyen unterstützt**
- ▶ **EconGas-Ergebnis beeinflusst sonst gute G&P-Performance negativ**
- ▶ **Starkes R&M-Ergebnis profitierte von höheren Raffinerie-Margen**
- ▶ **Im Juli erwarb OMV einen 15%-Anteil an der Aasta Hansteen Gasfeldentwicklung in der nördlichen Norwegischen See**
- ▶ **Im September begab OMV für EUR 1,5 Mrd 10- bzw. 15-jährige Eurobonds zu sehr attraktiven Konditionen und verlängerte damit ihr Laufzeitprofil weiter**

Gerhard Roiss, OMV Generaldirektor:

„In den ersten neun Monaten dieses Jahrs konnten wir dank der Wiederaufnahme der Produktion in Libyen und seit Q3/12 auch im Jemen eine starke operative Performance bieten. Ebenso profitierten wir von besseren Raffinerie-Margen. Im Einklang mit den Zielen unserer Strategie, welche auf Wachstum im Upstream-Bereich fokussiert ist, hat OMV kürzlich zwei wichtige Schritte für die Zukunft gesetzt: Wir haben den Kauf eines 15%-Anteils an der Aasta Hansteen Gasfeldentwicklung im Juli bekannt gegeben sowie kürzlich 20% an der Ölfeldentwicklung Edvard Grieg, beide in Norwegen, übernommen. Zusätzlich haben wir unser Explorationsgebiet im Schwarzen Meer deutlich vergrößert und die Entwicklung des Latif Gasfelds in Pakistan gestartet. Durch die Begebung von EUR 1,5 Mrd lang-laufender Eurobonds haben wir unsere Bilanz weiter gestärkt und das Laufzeitprofil unserer Verbindlichkeiten sowie unsere Finanzierungskosten klar verbessert. Es freut mich, dass OMV auch in volatilen Zeiten alles unternimmt, um die Basis für ein langfristiges Produktionswachstum zu schaffen.“

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Δ%	in EUR Mio ^{1),2)}	1-9/12	1-9/11	Δ%
621	779	569	37	Betriebserfolg (EBIT)	2.312	1.955	18
865	786	587	34	CCS EBIT vor Sondereffekten	2.451	1.793	37
283	311	225	38	Den Aktionären zuzurechnender Periodenüberschuss ³⁾	1.046	868	21
455	317	237	34	Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten ³⁾	1.151	754	53
0,87	0,95	0,69	38	Ergebnis je Aktie in EUR	3,21	2,80	15
1,39	0,97	0,73	33	CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten in EUR	3,53	2,43	45
504	974	857	14	Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.769	2.134	30

¹⁾ Mit 31. Dezember 2011 wurden die Zahlen für Q1/11 bis Q3/11 nach der finalen Kaufpreisallokation für OMV Petrol Ofisi A.S. angepasst.

²⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

³⁾ Nach Abzug des den Hybridkapitalbesitzern sowie den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnenden Periodenüberschusses.

Inhalt

2) **Lagebericht**
(ungeprüft)

2) Ergebnisse auf einen Blick
3) Geschäftsbereiche
9) Ausblick

10) **Konzernzwischenabschluss und Konzernanhang** (ungeprüft)
20) **Erklärung des Vorstands**
21) **Weitere Informationen**

Mehr bewegen.



Lagebericht (verkürzt, ungeprüft)

Ergebnisse auf einen Blick

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Δ%	in EUR Mio ^{1), 2)}	1-9/12	1-9/11	Δ%
9.988	10.903	8.669	26	Umsatz ³⁾	31.260	24.701	27
621	575	470	22	EBIT E&P ⁴⁾	1.962	1.563	25
6	7	6	6	EBIT G&P	112	106	6
23	278	124	124	EBIT R&M	386	363	6
-18	-14	-7	103	EBIT Konzernbereich und Sonstiges	-44	-32	39
-11	-67	-25	168	Konsolidierung	-103	-45	130
621	779	569	37	EBIT	2.312	1.955	18
204	284	315	-10	davon EBIT Petrom Gruppe	901	893	1
-139	-38	-7	n.m.	Sondereffekte ⁵⁾	-177	-46	n.m.
-23	-2	-13	-81	davon: Personal und Restrukturierung	-27	-23	17
-101	-15	-4	n.m.	Außerplanmäßige Abschreibungen	-117	-26	n.m.
0	6	16	-62	Anlagenverkäufe	6	24	-75
-15	-26	-6	n.m.	Sonstiges	-39	-22	77
-104	30	-12	n.m.	CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (-)	38	208	-82
743	617	482	28	EBIT vor Sondereffekten E&P ^{4), 6)}	2.127	1.602	33
19	7	6	6	EBIT vor Sondereffekten G&P ⁶⁾	125	106	18
129	243	129	89	CCS EBIT vor Sondereffekten R&M ⁶⁾	343	158	117
				EBIT vor Sondereffekten Konzernbereich und			
-16	-13	-4	n.m.	Sonstiges ⁶⁾	-40	-27	48
-11	-67	-25	168	Konsolidierung	-103	-45	130
865	786	587	34	CCS EBIT vor Sondereffekten ⁶⁾	2.451	1.793	37
238	293	307	-4	davon CCS EBIT vor Sondereffekten Petrom Gruppe ⁶⁾	910	895	2
595	673	498	35	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.170	1.723	26
360	401	362	11	Periodenüberschuss	1.387	1.223	13
283	311	225	38	Den Aktionären zuzurechnender Periodenüberschuss ⁷⁾	1.046	868	21
				Den Aktionären zuzurechnender CCS			
455	317	237	34	Periodenüberschuss vor Sondereffekten ^{6), 7)}	1.151	754	53
0,87	0,95	0,69	38	Ergebnis je Aktie in EUR	3,21	2,80	15
1,39	0,97	0,73	33	CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten in EUR ⁶⁾	3,53	2,43	45
504	974	857	14	Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.769	2.134	30
1,55	2,99	2,63	14	Cashflow je Aktie in EUR	8,49	6,88	23
4.403	4.026	4.226	-5	Nettoverschuldung	4.026	4.226	-5
31	28	33	-13	Verschuldungsgrad in %	28	33	-13
536	474	738	-36	Investitionen	1.363	2.260	-40
-	-	-	n.a.	ROFA in %	16	16	6
-	-	-	n.a.	ROACE in %	11	11	-4
-	-	-	n.a.	ROE in %	13	14	-1
40	40	27	47	Steuerquote des Konzerns in %	36	29	24
29.160	29.066	30.365	-4	Mitarbeiteranzahl	29.066	30.365	-4

Zahlen in dieser und folgenden Tabellen lassen sich möglicherweise auf Grund von Rundungsdifferenzen nicht aufaddieren.

¹⁾ Mit 31. Dezember 2011 wurden die Zahlen für Q1/11 bis Q3/11 nach der finalen Kaufpreisallokation für OMV Petrol Ofisi A.S. angepasst.

²⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

³⁾ Umsätze exklusive Mineralölsteuer.

⁴⁾ Exklusive Zwischengewinneliminierung, angeführt in der Zeile „Konsolidierung“.

⁵⁾ Sondereffekte werden zum EBIT addiert bzw. vom EBIT abgezogen. Für nähere Informationen verweisen wir auf die einzelnen Segmente.

⁶⁾ Bereinigt um einmalige Sondereffekte. Das bereinigte CCS Ergebnis eliminiert Lagerhaltungsgewinne/-verluste (CCS Effekte) aus den Fuels-Raffinerien und Petrol Ofisi.

⁷⁾ Nach Abzug des den Hybridkapitalbesitzern sowie den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnenden Periodenüberschusses.

Geschäftsbereiche

Exploration und Produktion (E&P)

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Δ%	in EUR Mio ¹⁾		1-9/12	1-9/11	Δ%
621	575	470	22	Betriebserfolg (EBIT)		1.962	1.563	25
-123	-42	-11	n.m.	Sondereffekte		-165	-38	n.m.
743	617	482	28	EBIT vor Sondereffekten		2.127	1.602	33
305.000	309.000	283.000	9	Gesamtproduktion in boe/d		304.000	287.000	6
182.000	182.000	184.000	-1	davon Petrom Gruppe		183.000	186.000	-2
14,9	15,5	12,5	24	Rohöl- und NGL-Produktion in Mio bbl		44,6	39,1	14
72,0	72,9	75,9	-4	Erdgasproduktion in bcf		217,3	220,9	-2
108,29	109,50	113,41	-3	Durchschnittlicher Brent-Preis in USD/bbl		112,21	111,89	0
98,16	96,66	97,49	-1	Durchschnittlich realisierter Rohölpreis in USD/bbl		99,94	97,08	3
1,281	1,250	1,413	-12	Durchschnittlicher EUR-USD-Kurs		1,281	1,407	-9
68,38	106,87	114,32	-7	Explorationsausgaben in EUR Mio		317,54	370,95	-14
12,59	12,10	14,88	-19	Produktionskosten in USD/boe		12,56	14,32	-12

¹⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

Drittes Quartal 2012 (Q3/12) vs. drittes Quartal 2011 (Q3/11)

- ▶ **Erhöhte Verkaufsmengen und ein stärkerer USD beeinflussen Q3/12-Ergebnis positiv**
- ▶ **Höhere Gesamtproduktion durch den Wiederanstieg der Mengen in Libyen**
- ▶ **Erhöhte Produktionsmengen und positive Fremdwährungseffekte führten zu geringeren Produktionskosten in USD/boe**
- ▶ **Höhere Explorationsaufwendungen hauptsächlich auf Grund von Abschreibungen in der Region Kurdistan im Irak**

Der **Brent**-Preis in USD lag 3% unter dem Niveau von Q3/11, während der durchschnittlich **realisierte Rohölpreis** des Konzerns nur um 1% auf USD 96,66/bbl sank und somit ein weniger negatives Hedging-Ergebnis als in Q3/11 widerspiegelte. Der durchschnittlich im Konzern **erzielte Gaspreis** in EUR lag 4% über dem Q3/11-Niveau.

Das **EBIT vor Sondereffekten** stieg um 28% auf EUR 617 Mio, vorwiegend auf Grund der erhöhten Verkaufsmengen in Libyen und positiver Fremdwährungseffekte, welche den niedrigeren Ölpreis und die erhöhten **Explorationsaufwendungen** (EUR 179 Mio vs. EUR 67 Mio in Q3/11) mehr als kompensieren konnten. Letztere wurden hauptsächlich durch Abschreibungen von nicht erfolgreichen Bohrungen und Explorationslizenzen in der Region Kurdistan im Irak (Mala Omar und Shorish) und einer Explorationslizenz in Tunesien (El Hamra) verursacht. Das Nettoergebnis der Rohöl- und EUR-USD-Hedges belastete das EBIT mit EUR -41 Mio vs. EUR -44 Mio in Q3/11. Netto-Sonderaufwendungen in Höhe von EUR -42 Mio, hauptsächlich auf Grund von gebildeten Rückstellungen im Zusammenhang mit einer Rechtsangelegenheit in Kasachstan sowie einer Wertberichtigung in der Türkei, führten zu einem **EBIT** von EUR 575 Mio, 22% über dem Niveau von Q3/11 (EUR 470 Mio).

Die **Produktionskosten** exkl. Lizenzgebühren (OPEX) in USD/boe gingen angesichts positiver Fremdwährungseffekte und erhöhter Produktionsmengen um 19% zurück. Die OPEX in USD/boe von Petrom sanken hauptsächlich auf Grund vorteilhafter Fremdwährungseffekte (RON verlor gegenüber USD an Wert) um 12%. Die **Explorationsausgaben** des Konzerns verringerten sich im Wesentlichen durch weniger intensive Aktivitäten in Norwegen und Großbritannien, die durch gestiegene Aktivitäten in Tunesien und der Region Kurdistan im Irak (Bina Bawi) nicht ausgeglichen wurden, um 7% auf EUR 107 Mio.

Die **OMV Gesamttagessproduktion von Erdöl, NGL und Erdgas** lag mit 309 kboe 9% über dem Q3/11-Niveau. Die Gesamttagessproduktion von Petrom lag jedoch 1% unter dem Niveau von Q3/11. Die **OMV Erdöl- und NGL-Tagessproduktion** stieg um 24% und spiegelt im Wesentlichen die Produktion von Libyen wider, welche weiter nahe dem Vorkrisen-Niveau liegt und in Q3/11 in Folge des bewaffneten Konflikts im Land fehlte. Die **OMV Erdgastagesproduktion** sank auf Grund niedrigerer Beiträge aus Pakistan (bedingt durch natürlichen Produktionsrückgang in Sawan und Kapazitätsengpässe in der Gasverarbeitungsanlage für Latif-Mengen) und Österreich (nach dem TÜV-Stillstand in der Gasverarbeitungsanlage Aderklaa in Q2/11 lag die Gasproduktion in Q3/11 über dem Durchschnitt) um 4% vs. Q3/11. Die **Gesamtverkaufsmenge** stieg hauptsächlich durch höhere Verkaufsmengen in Libyen, die in Q3/11 keinen Ergebnisbeitrag leisteten, um 9%.

Drittes Quartal 2012 (Q3/12) vs. zweites Quartal 2012 (Q2/12)

Das EBIT vor Sondereffekten fiel, hauptsächlich auf Grund erhöhter Explorationsaufwendungen und niedrigerer Verkaufsmengen, die durch die gestiegenen Ölpreise und den stärkeren USD vs. EUR nicht ausgeglichen werden konnten, um 17%. Das Hedging-Ergebnis betrug EUR -41 Mio vs. EUR -32 Mio in Q2/12. Das EBIT in Q3/12 lag, belastet durch die zuvor erwähnten Netto-Sonderaufwendungen von EUR -42 Mio (vs. Netto-Sonderaufwendungen von EUR -123 Mio in Q2/12), um nur 7% unter dem Q2/12-Niveau. Die Gesamttagesproduktion stieg um 1%. Die Öltagesproduktion stieg um 3%, hauptsächlich auf Grund des Wiederanstiegs der Produktion im Jemen (die in Q2/12 auf Grund einer beschädigten Export-Pipeline fehlte) und eines stärkeren Beitrags von Tunesien. Die Erdgastagesproduktion blieb hingegen in Folge erhöhter Mengen in Österreich und Rumänien aber niedrigerer Produktionsvolumen hauptsächlich in Großbritannien auf gleichem Niveau. Die Gesamtverkaufsmengen sanken um 2%, hauptsächlich in Folge niedrigerer Verkaufsmengen in Tunesien und Libyen. Im Jemen gab es im dritten Quartal keine Verkaufsmengen.

Gas und Power (G&P)

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Δ%	in EUR Mio ¹⁾	1-9/12	1-9/11	Δ%
6	7	6	6	Betriebserfolg (EBIT)	112	106	6
-13	0	0	n.a.	Sondereffekte	-13	0	n.a.
19	7	6	6	EBIT vor Sondereffekten	125	106	18
89,45	100,39	53,69	87	Verkaufsmengen Erdgas in TWh	308,51	180,66	71
855.573	914.832	790.657	16	Durchschnittlich verkaufte Speicherkapazitäten m ³ /h	869.671	851.816	2
25,38	25,81	25,38	2	Verkaufte Gastransporte in Mrd m ³	76,90	75,90	1

¹⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

Drittes Quartal 2012 (Q3/12) vs. drittes Quartal 2011 (Q3/11)

- ▶ **Ergebnis von EconGas durch anhaltend große Spanne zwischen langfristigem ölpreisgebundenen Gasbezug und hubpreisgebundenen Verkäufen negativ beeinflusst**
- ▶ **Gewinnbeitrag von Petroms Erdgas-Geschäft stieg vs. Q3/11**
- ▶ **Gute Performance des Gas Logistik-Geschäfts**
- ▶ **Kraftwerke in Rumänien trugen positiv zum Ergebnis bei**

Das **EBIT vor Sondereffekten** lag mit EUR 7 Mio leicht über dem Vorjahrs-Niveau. Der negative Beitrag des Bereichs Supply, Marketing und Trading in Folge des Ergebnisses von EconGas, wurde durch die gute Performance des Gas Logistik-Bereichs ausgeglichen. Da keine wesentlichen Netto-Sonderaufwendungen in Q3/12 verzeichnet wurden, entspricht das EBIT dem EBIT vor Sondereffekten.

Substanziell erhöhte Handelsaktivitäten waren der Hauptgrund für einen Anstieg der gesamten Erdgas-Verkaufsmengen um 87% im Bereich **Supply, Marketing und Trading**. Handelsmengen machten in Q3/12 rund 74% der gesamten Verkaufsmengen aus. Der Ergebnisbeitrag von **EconGas** war auf Grund der anhaltend großen Spanne zwischen langfristigem ölpreisgebundenen Gasbezug und hubpreisgebundenen Verkäufen signifikant negativ. Der Ergebnisbeitrag der gesteigerten Großhandels- und Handelsmengen wurde durch die in diesem Marktumfeld geringen erzielbaren Margen stark begrenzt. Das europäische LNG-Geschäftsumfeld war auf Grund von hohen Abnahmepreisen in Asien weiterhin herausfordernd und führte zu einer sehr niedrigen Auslastung der vertraglich vereinbarten Kapazitäten in Gate LNG. Das Erdgas-Geschäft von **Petrom** steigerte den Ergebnisbeitrag auf Grund von besseren Inlandsgas-Verkaufsverträgen und trotz um 2% auf 9,24 TWh in Q3/12 vs. Q3/11 gesunkener Erdgas-Verkaufsmengen. Der geschätzte Erdgasverbrauch in Rumänien sank um 7%. Der von der rumänischen Regulierungsbehörde für Juli 2012 (letzte verfügbare Daten) rückwirkend veröffentlichte tatsächliche durchschnittliche Importpreis lag bei USD 450/1.000 m³ (EUR 35/MWh), während der Erdgaspreis für Inlandsgas, der von der rumänischen Regulierungsbehörde anerkannt ist, bei RON 495/1.000 m³ (EUR 10/MWh) verblieb. In der **Türkei** verkaufte OMV rund 2,78 TWh Erdgas und LNG.

Im **Gas Logistik**-Bereich zeigte das Speicher-Geschäft auf Grund des erstmaligen Beitrags des Speichers Etzel in Deutschland höhere durchschnittlich verkaufte Speicherkapazitäten. Zusätzliche Verträge und ein niedrigeres Kostenniveau in Österreich trugen zu einem besseren Ergebnis vs. Q3/11 bei. Die um 2% gestiegenen gesamten verkauften Transportmengen und ein niedrigeres Kostenniveau führten zu einem höheren Ergebnisbeitrag des Transport-Geschäfts.

Im Einklang mit der Managemententscheidung aus dem Chemie-Geschäft auszusteigen, hat Petrom die Schließung von Doljchim weitergeführt und den Abbruch und die Dekontaminierung von Anlagen, unter Einhaltung der europäischen Umwelt- und Sicherheitsstandards, fortgesetzt.

Im Bereich **Power** wurde ein elektrischer Netto-Output von 0,80 TWh, hauptsächlich vom Gaskraftwerk Brazi (Rumänien), verzeichnet. Ab September wurde das Kraftwerk Brazi ausschließlich mit Inlandsgas beliefert. Beim Kraftwerk in Samsun (Türkei) begann im Oktober die Heiß-Inbetriebnahme für den ersten elektrischen Antriebsstrang. Insgesamt wurden die fortlaufenden Entwicklungs- und Errichtungskosten durch die Ergebnisbeiträge der betriebenen Kraftwerke nahezu ausgeglichen.

Drittes Quartal 2012 (Q3/12) vs. zweites Quartal 2012 (Q2/12)

Das EBIT vor Sondereffekten fiel um 64%, hauptsächlich auf Grund des negativeren Beitrags des Bereichs Supply, Marketing und Trading. EconGas wurde weiterhin durch die anhaltend große Spanne zwischen langfristigem ölpreisgebundenen Gasbezug und hubpreisgebundenen Verkäufen negativ beeinflusst. Die Erdgas-Verkaufsmengen stiegen auf Grund erhöhter Handelsaktivitäten um 12%. Petroms Erdgas-Verkaufsmengen sanken um 17%, im Einklang mit dem geschätzten Rückgang des Erdgasverbrauchs in Rumänien um 19%, das Margenniveau blieb vorteilhaft. Das Transport-Geschäft verzeichnete um 2% gestiegene verkaufte Transportvolumina, das Ergebnis lag jedoch auf Grund höherer Kosten unter jenem von Q2/12. Der Beitrag des Speichers Etzel bewirkte einen Anstieg der durchschnittlich verkauften Speicherkapazitäten im Speicher-Geschäft. Der Ergebnisbeitrag des Speicher-Geschäfts war ebenfalls über dem Niveau von Q2/12. Der elektrische Netto-Output stieg auf Grund der kommerziellen Inbetriebnahme des Kraftwerks in Brazi signifikant.

Raffinerien und Marketing (R&M)

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Δ%	in EUR Mio ^{1),2)}	1-9/12	1-9/11	Δ%
23	278	124	124	Betriebserfolg (EBIT)	386	363	6
-2	5	7	-34	Sondereffekte	5	-3	n.m.
-104	30	-12	n.m.	CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (-) ³⁾	38	208	-82
129	243	129	89	CCS EBIT vor Sondereffekten ³⁾	343	158	117
4,15	5,28	1,74	n.m.	OMV Referenz-Raffineriemarge in USD/bbl	3,79	1,85	105
436	257	315	-18	Ethylen/Propylen Netto-Marge in EUR/t ⁴⁾	312	357	-13
4,61	4,87	4,94	-1	Raffinerie-Ausstoß in Mio t	14,02	14,03	0
7,59	8,16	8,40	-3	Gesamtverkaufsmenge Raffinerieprodukte in Mio t	22,58	23,16	-2
5,47	5,99	6,27	-5	davon Marketing-Verkaufsmengen in Mio t	16,14	16,97	-5
0,54	0,56	0,53	5	davon Petrochemie in Mio t	1,66	1,46	13

¹⁾ Mit 31. Dezember 2011 wurden die Zahlen für Q1/11 bis Q3/11 nach der finalen Kaufpreisallokation für OMV Petrol Ofisi A.S. angepasst.

²⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

³⁾ Das CCS EBIT vor Sondereffekten eliminiert Lagerhaltungsgewinne/-verluste (CCS Effekte) aus den Fuels-Raffinerien und Petrol Ofisi.

⁴⁾ Berechnet auf Basis West European Contract Prices (WECP).

Drittes Quartal 2012 (Q3/12) vs. drittes Quartal 2011 (Q3/11)

- **Starkes Ergebnis getrieben durch gestiegene OMV Referenz-Raffineriemarge**
- **Petrochemie-Geschäft durch gesunkene Propylen-Marge beeinflusst**
- **Schwieriges Marketingumfeld, jedoch starker Petrol Ofisi Ergebnisbeitrag**

Mit EUR 243 Mio stieg das **CCS EBIT vor Sondereffekten** vs. EUR 129 Mio in Q3/11 signifikant. Dies spiegelt die höhere OMV Referenz-Raffineriemarge und einen sehr starken Ergebnisbeitrag der Raffinerien West wider. Die Netto-Sonderaufwendungen in Q3/12 von EUR 5 Mio sind hauptsächlich den Verkäufen von nicht zum Kerngeschäft zählenden Anlagen von Petrol Ofisi zuzurechnen. Gestiegene Rohölpreise im Quartal trugen zu positiven CCS Effekten in Höhe von EUR 30 Mio bei und führten zu einem **EBIT** von EUR 278 Mio (vs. EUR 124 Mio in Q3/11).

Das CCS EBIT vor Sondereffekten im **Raffinerie-Geschäft** lag signifikant über dem Niveau von Q3/11. Die OMV Referenz-Raffineriemarge stieg von USD 1,74/bbl in Q3/11 auf USD 5,28/bbl, hauptsächlich als Resultat von verbesserten Produktpreisen sowie niedrigeren Kosten für den Eigenenergieverbrauch. Das **Petrochemie-EBIT vor Sondereffekten** lag auf Grund niedrigerer Propylen-Margen mit EUR 19 Mio unter dem Niveau von Q3/11 mit EUR 42 Mio. Die **Raffinerien West** profitierten stark von der von USD 2,87/bbl in Q3/11 auf USD 6,63/bbl in Q3/12 gestiegenen OMV Referenz-Raffineriemarge. Bei **Petrom** trug das **Raffinerie-Ergebnis**, auf Grund der schrittweise verbesserten Produktertragsstruktur in Folge des geplanten sechswöchigen Stillstands in der Raffinerie Petrobrazil in Q2/12 und trotz der weiterhin negativen OMV Referenz-Raffineriemarge Ost von USD -0,46/bbl in Q3/12, positiv bei.

Die gesamte **Kapazitätsauslastung** stand bei 93% vs. 86% in Q3/11. In den Raffinerien West lag die Kapazitätsauslastung bei 97% vs. 90% in Q3/11. Die Kapazitätsauslastung der Raffinerie Petrobrazil erreichte auf Grund der schrittweisen Wiederinbetriebnahme nach dem sechswöchigen Stillstand 76% in Q3/12, verglichen mit 69% in derselben Periode des Vorjahrs, die durch den geplanten Austausch des Katalysators beeinträchtigt war. Insgesamt lag der **Raffinerie-Ausstoß**, hauptsächlich auf Grund vorübergehender Exportlogistikengpässe in Rumänien, 1% unter dem Niveau von Q3/11.

Der Beitrag von **Borealis** (at-equity konsolidiert; wird daher im Finanzerfolg des OMV Konzerns gezeigt) stieg um EUR 8 Mio auf EUR 46 Mio in Q3/12. Dies spiegelt die vorteilhaften Lagerhaltungseffekte sowie die weiterhin starke Performance sowohl von Bourouge als auch des Düngemittel-Geschäfts wider. Das Bourouge 3 Erweiterungsprojekt schritt wie geplant voran und wird ab 2014 die jährliche Kapazität der integrierten Olefin/Polyolefin-Anlage in Abu Dhabi von 2 Mio t auf 4,5 Mio t steigern.

Das **Marketing-EBIT vor Sondereffekten** lag, auf Grund des generell schwierigen Margenumfelds vor allem in den osteuropäischen Ländern, unter dem Niveau von Q3/11. **Petrol Ofisi** steigerte seinen Beitrag vs. Q3/11, unterstützt durch eine verbesserte operative Performance und höhere Margen. Insgesamt sanken die **Verkaufsmengen** verglichen mit Q3/11 um 5%. Per 30. September 2012 betrug die **Tankstellenanzahl** des Konzerns 4.479, verglichen mit 4.648 Ende September 2011, hauptsächlich auf Grund der Verkäufe von Tankstellen in Österreich, Deutschland und auf Zypern.

Drittes Quartal 2012 (Q3/12) vs. zweites Quartal 2012 (Q2/12)

Das CCS EBIT vor Sondereffekten des Geschäftsbereichs R&M war mit EUR 243 Mio signifikant höher als die EUR 129 Mio in Q2/12, in Folge eines starken Anstiegs der OMV Referenz-Raffineriemarge, hauptsächlich auf Grund höherer Benzin- und Mitteldestillat-Spannen. Der steigende Rohölpreis führte auch zu positiven CCS Effekten. Im Bereich Raffinerien Ost verbesserte sich die Performance verglichen mit Q2/12, das durch einen geplanten sechswöchigen Stillstand in Petrobrazil belastet war. Das Petrochemie-Ergebnis war, auf Grund des scharfen Rückgangs der Olefin-Margen, mit EUR 19 Mio unter dem Niveau von Q2/12. Das Marketing-Geschäft verbesserte sich merklich vs. Q2/12, vor allem auf Grund der erhöhten Verkaufsmengen durch die Urlaubssaison, obwohl die Margen erneut durch hohe Rohöl-Preise, vor allem in den osteuropäischen Ländern, belastet wurden. Der Beitrag von Petrol Ofisi war erneut stark und profitierte im Wesentlichen von verbesserten Ergebnissen im Retail-Geschäft und von der weiteren Integration und der Realisierung von Synergiepotenzialen.

Ausblick 2012

Marktumfeld

OMV erwartet für das verbleibende Jahr, dass der durchschnittliche **Brent-Rohölpreis** weiterhin über USD 100/bbl liegen wird. Die Brent-Urals Spanne wird weiterhin relativ niedrig erwartet. Auf den europäischen **Gasmärkten** wird weiterhin eine große Spanne zwischen den an die Ölpreisentwicklung gebundenen Gaspreisen und den Hubpreisen erwartet. In Rumänien hat der Regulator einen Zeitplan zur Liberalisierung der Gaspreise veröffentlicht. Dieser sieht eine schrittweise Erhöhung des Gaspreises für lokale Produzenten bis zur vollen Liberalisierung in 2018 vor. Die Erholung der **Raffinerie- und Marketing-Margen** in Q2/12 und Q3/12 hielt weitgehend bis in den Beginn von Q4/12 an, der Ausblick bleibt jedoch ungewiss. Die **Petrochemie-Spannen** und -Mengen werden weiterhin unter Druck stehen, da die gedämpfte wirtschaftliche Entwicklung auf den Preisen lastet.

Konzern

- ▶ Für 2012 wurden Rohöl-Swaps für eine Menge von 50.000 bbl/d der Produktion (davon 30.000 bbl/d auf Petrom Level) zu einem Preis von USD 101,5/bbl abgeschlossen. Diese laufen Ende des Jahrs aus
- ▶ EUR-USD Average Rate Forwards zu einem Kurs von USD 1,36 werden verwendet, um USD 750 Mio in 2012 abzusichern
- ▶ OMV erwartet für 2012 eine Investitionssumme von rund EUR 2,1 Mrd (vor Akquisitionen)
- ▶ Ziel ist die Erreichung von erstklassigen HSSE-Standards einschließlich der Reduktion der Unfallhäufigkeiten
- ▶ Das konzernweite Performance-Steigerungsprogramm „Energize OMV“, mit dem Ziel einer ROACE Verbesserung von 2%-Punkten bis 2014, ist auf Kurs und wird mit Ende 2012 als ersten wichtigen Schritt eine Reduktion des Working Capitals um ca. EUR 500 Mio bringen

Exploration und Produktion

- ▶ Für Q4/12 wird die Produktion weitestgehend ähnlich zu Q3/12 erwartet
- ▶ In Rumänien laufen die Vorbereitungen für eine große 3D Seismik-Studie des Neptun Blocks
- ▶ Für die Produktion in Libyen wird erwartet, dass sie vorerst auf aktuellem Niveau bleibt
- ▶ Im Jemen erholte sich die Produktion nach der Reparatur einer Export-Pipeline. Die Sicherheitslage bleibt allerdings weiterhin ungewiss. Erste Verkäufe wurden im Oktober 2012 durchgeführt
- ▶ In der Region Kurdistan im Irak werden die Testbohranlagen für Bina Bawi vorbereitet und der Start der Testproduktion für Verkäufe am Inlandsmarkt wird für H1/13 erwartet. Zusätzliche Erweiterungsbohrungen werden derzeit durchgeführt
- ▶ In Norwegen wird die finale Investitionsentscheidung für die Aasta Hansteen Gasfeldentwicklung in den nächsten Monaten erwartet
- ▶ E&P wird die Explorationsausgaben und die Ausgaben für Erweiterungsbohrungen vs. 2011 weiter steigern, um sich auf größere und signifikante Explorationsziele zu konzentrieren und die Entwicklung vom Explorationserfolg bis hin zur Produktion zu beschleunigen

Gas und Power

- ▶ Der weitere Fortschritt des Nabucco Gas Pipeline Projekts ist abhängig von der Entscheidung des Shah Deniz II Konsortiums für Nabucco West vs. Trans Adriatic Pipeline
- ▶ Die Fertigstellung des weiteren Ausbaus der West-Austria-Gas (WAG) Pipeline wird bis Ende des Jahrs erwartet
- ▶ Negative Margen bei den langfristigen Gasbezugsverträgen werden zu weiteren Verlusten bei EconGas in Q4/12 führen
- ▶ Für Q4/12 wird ein positiver EBIT-Beitrag des Kraftwerks Brazi erwartet
- ▶ Der kommerzielle Betrieb für das Kraftwerk in Samsun, Türkei, wird für H1/13 erwartet
- ▶ In der Türkei wird OMV die Stromverkaufsaktivitäten für die Inbetriebnahme des Kraftwerks Samsun in 2013 vorbereiten

Raffinerien und Marketing

- ▶ Das Veräußerungsprogramm mit dem Ziel bis 2014 bis zu EUR 1 Mrd zu generieren, wird weiter verfolgt
- ▶ R&M wird die Performance unter anderem durch die Reduktion des Working Capitals als Teil des „Energize OMV“ Programms verbessern
- ▶ Petrol Ofisi zeigte bisher eine vielversprechende Performance im aktuellen Jahr. Die Auswirkungen der kürzlich erhöhten Verbrauchssteuern auf die Produktnachfrage ist noch ungewiss

Konzernzwischenabschluss und Konzernanhang (verkürzt, ungeprüft)

Gesetzliche Grundlagen und Methoden

Der Konzernzwischenabschluss für die Berichtsperiode 1. Jänner bis 30. September 2012 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte gemeinsam mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 überein, mit folgender Ausnahme:

Die Änderungen zu IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden im Juni 2012 in EU-Recht übernommen. Der überarbeitete Standard sieht die sofortige Erfassung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste im sonstigen Ergebnis vor, beginnend mit dem Berichtsjahr 2013. Bis 2011 wurde die Korridormethode für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses angewendet. OMV ist zu dem Schluss gekommen, dass die sofortige Erfassung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste ein getreueres Bild der finanziellen Auswirkungen leistungsorientierter Pläne auf den Konzern vermittelt und leichter verständlich ist. Daher hat die Geschäftsführung entschieden, die Änderungen schon in 2012 anzuwenden. Den Regelungen des IAS 8 entsprechend wurde diese Änderung retrospektiv vorgenommen. Im Hinblick auf die bevorstehende Übernahme der neuen Fassung in EU-Recht hat OMV die Rechnungslegungsmethode bezüglich Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf der Basis von IAS19.93A (2008) bereits in Q1/12 geändert.

Im Vergleich zu den zuvor veröffentlichten Konzernabschlüssen führte die retrospektive Änderung (die in Q1/12 umgesetzt wurde) zu folgenden Anpassungen: Per 31. Dezember 2011 stiegen die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um EUR 101,50 Mio (30. September 2011: um EUR 87,98 Mio). Die latenten Steuerverbindlichkeiten verringerten sich um EUR 25,48 Mio (30. September 2011: um EUR 22,21 Mio) und die aktiven latenten Steuern stiegen um EUR 0,09 Mio (30. September 2011: um EUR 0,02 Mio). Die Personalaufwendungen fielen um EUR 20,74 Mio in 2011 (1-9/11: um EUR 14,62 Mio, Q3/11: um EUR 4,80 Mio) und die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erhöhten sich entsprechend um EUR 5,19 Mio (1-9/11: um EUR 3,66 Mio, Q3/11: um EUR 1,20 Mio). Das sonstige Ergebnis fiel um EUR 14,82 Mio in 2011 (keine Auswirkungen in 1-9/11 oder im Einzelquartal Q3/11).

Der Konzernzwischenabschluss für Q3/12 ist ungeprüft; eine externe prüferische Durchsicht wurde nicht durchgeführt.

Konsolidierungskreisänderungen

Folgende Änderungen im Konsolidierungskreis traten im Vergleich zum 31. Dezember 2011 ein:

Im Geschäftsbereich E&P wurde OMV Abu Dhabi E&P GmbH, Wien, beginnend mit Q3/12 vollkonsolidiert.

Im Geschäftsbereich G&P wurde EconGas d.o.o., Zagreb, beginnend mit Q2/12 vollkonsolidiert.

Im Geschäftsbereich R&M wurde OMV Supply & Trading Singapore PTE LTD., Singapur, beginnend mit dem 25. Juli 2012 vollkonsolidiert.

Saisonalität und Zyklizität

Saisonalität ist vor allem in den Geschäftsbereichen G&P sowie R&M von Bedeutung. Erläuterungen dazu sind in der Darstellung dieser Geschäftsbereiche enthalten.

Zusätzlich zum Konzernzwischenabschluss und Konzernanhang zum 30. September 2012 enthalten die Darstellungen der Geschäftsbereiche weitere Informationen, welche den Konzernzwischenabschluss betreffen.

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in EUR Mio ^{1),2)}	1-9/12	1-9/11
9.988,18	10.903,08	8.669,45	Umsatzerlöse	31.259,56	24.701,22
-90,36	-97,38	-85,77	Direkte Vertriebskosten	-274,28	-230,45
-8.810,79	-9.460,05	-7.584,15	Umsatzkosten	-27.136,75	-21.088,21
1.087,04	1.345,64	999,53	Bruttoergebnis vom Umsatz	3.848,53	3.382,55
35,74	34,97	61,66	Sonstige betriebliche Erträge	126,12	188,84
-233,24	-224,02	-215,78	Vertriebsaufwendungen	-694,32	-667,75
-106,75	-101,99	-109,55	Verwaltungsaufwendungen	-322,38	-332,20
-57,12	-179,26	-67,08	Explorationsaufwendungen	-366,49	-301,75
-3,73	-3,38	-3,20	Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-11,01	-10,25
-100,78	-93,00	-96,75	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-268,23	-304,15
621,16	778,97	568,83	Betriebserfolg (EBIT)	2.312,22	1.955,30
45,16	50,81	44,82	Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	164,85	188,54
40,08	46,21	38,28	davon Borealis	136,48	160,90
10,98	0,49	0,30	Dividendenerträge	11,66	7,12
-92,31	-97,00	-82,03	Zinsergebnis	-258,18	-260,28
10,32	-60,47	-33,73	Sonstiges Finanzergebnis	-60,42	-167,29
-25,85	-106,17	-70,64	Finanzerfolg	-142,09	-231,91
595,32	672,80	498,19	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.170,14	1.723,39
-235,71	-271,51	-136,35	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-782,80	-500,85
359,61	401,29	361,84	Perioden-/Jahresüberschuss	1.387,34	1.222,53
			davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.046,46	867,81
283,45	311,23	224,88	davon den Hybridkapitalbesitzern zuzurechnen	28,47	12,45
9,46	9,57	9,54	davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	312,41	342,27
66,70	80,49	127,41			
0,87	0,95	0,69	Ergebnis je Aktie in EUR	3,21	2,80
0,86	0,95	0,69	Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	3,19	2,78

¹⁾ Mit 31. Dezember 2011 wurden die Zahlen für Q1/11 bis Q3/11 nach der finalen Kaufpreisallokation für OMV Petrol Ofisi A.S. angepasst.

²⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

Gesamtergebnisrechnung (verkürzt, ungeprüft)

Q2/12	Q3/12	Q3/11	in EUR Mio ^{1),2)}	1-9/12	1-9/11
359,61	401,29	361,84	Perioden-/Jahresüberschuss	1.387,34	1.222,53
186,22	-196,43	-222,53	Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-42,94	-553,62
0,09	1,20	0,00	Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte	3,05	-2,06
234,67	-84,60	58,61	Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung von Hedges	6,56	7,26
0,00	0,00	0,00	Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	0,00	0,00
27,76	-5,05	14,76	Auf assoziierte Unternehmen entfallender Anteil am sonstigen Ergebnis	18,61	-19,59
-45,41	16,56	-9,59	Summe der auf das sonstige Ergebnis entfallenden Ertragsteuern	-1,10	-0,72
403,33	-268,33	-158,76	Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	-15,82	-568,73
762,94	132,97	203,08	Gesamtergebnis der Periode	1.371,51	653,81
657,65	108,88	113,09	davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.138,40	353,38
9,46	9,57	9,54	davon den Hybridkapitalbesitzern zuzurechnen	28,47	12,45
95,83	14,52	80,44	davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	204,64	287,98

¹⁾ Mit 31. Dezember 2011 wurden die Zahlen für Q1/11 bis Q3/11 nach der finalen Kaufpreisallokation für OMV Petrol Ofisi A.S. angepasst.

²⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Drittes Quartal 2012 (Q3/12) vs. drittes Quartal 2011 (Q3/11)

Der im Vergleich zu Q3/11 um 26% höhere **Konzernumsatz** ist vor allem auf höhere Produktpreise sowie einen Anstieg der Gasverkaufsmengen zurückzuführen. Das **Konzern-EBIT** lag mit EUR 779 Mio über Q3/11 (EUR 569 Mio), vor allem begünstigt durch einen stärkeren USD, höhere Verkaufsmengen in Libyen sowie höhere Raffineriemargen, teilweise kompensiert durch ein schwächeres Ölpreisumfeld und niedrigere Petrochemiemargen. Der **EBIT-Beitrag von Petrom** lag mit EUR 284 Mio unter Q3/11, vor allem auf Grund eines schwächeren Rohölpreises. Die **Netto-Sonderaufwendungen** in Q3/12 von EUR 38 Mio beziehen sich hauptsächlich auf einen Rechtsstreit in Kasachstan sowie eine Wertberichtigung in der Türkei. Zusätzlich betrug der positive **CCS Effekt** EUR 30 Mio. Das **CCS EBIT vor Sondereffekten** stieg von EUR 587 Mio in Q3/11 auf EUR 786 Mio. Der Beitrag von Petrom lag mit EUR 293 Mio 4% unter Q3/11.

Der **Finanzerfolg** hat sich mit EUR -106 Mio im Vergleich zu Q3/11 (EUR -71 Mio) deutlich verringert. Dies ist hauptsächlich auf die einmaligen Finanzierungskosten zurückzuführen, die durch die Restrukturierung eines Teils der Gruppenfinanzierung entstanden sind (Vorfälligkeitskosten bei der Tilgung alter Anleihen und Kredite), sowie auf den Anstieg der Fremdwährungsverluste.

Die **laufenden Ertragsteuern** des OMV Konzerns betragen EUR 279 Mio. Ein Ertrag aus latenten Steuern von EUR 8 Mio wurde ergebniswirksam in Q3/12 gebucht. Die **effektive Steuerquote** des Konzerns lag bei 40% (Q3/11: 27%). Der substantielle Anstieg der effektiven Steuerquote resultierte hauptsächlich aus dem höheren Ergebnisbeitrag durch die wiederaufgenommene Produktion im hochbesteuerten Libyen.

Der **den Aktionären zuzurechnende Periodenüberschuss** stieg von EUR 225 Mio in Q3/11 auf EUR 311 Mio. Den Minderheiten- und Hybridanteilen waren EUR 90 Mio zuzurechnen (Q3/11: EUR 137 Mio). Der **den Aktionären zuzurechnende CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten** betrug EUR 317 Mio (Q3/11: EUR 237 Mio). Das **Ergebnis je Aktie** lag bei EUR 0,95, das **CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten** lag bei EUR 0,97 (Q3/11: EUR 0,69 bzw. EUR 0,73).

Drittes Quartal 2012 (Q3/12) vs. zweites Quartal 2012 (Q2/12)

Der Konzernumsatz stieg um 9%, vor allem auf Grund leicht gestiegener Rohöl- und Produktpreise, höherer Marketingverkaufs- sowie höherer Gasverkaufsmengen. Das EBIT lag mit EUR 779 Mio über Q2/12 (EUR 621 Mio), vor allem auf Grund höherer Raffineriemargen in Q3/12 sowie außerplanmäßiger Abschreibungen in Österreich und dem stark negativen CCS Effekt in Q2/12. Das CCS EBIT vor Sondereffekten sank um 9%. Das Finanzergebnis lag deutlich unter dem Vorquartal, was auf einmalige Finanzierungskosten im Zusammenhang mit der Restrukturierung eines Teils der Gruppenfinanzierung, die niedrigeren Dividendenerträge und die erhöhten Fremdwährungsverluste zurückzuführen ist. Die effektive Steuerquote des Konzerns lag bei 40% (Q2/12: 40%), vor allem getrieben von Abschreibungen nicht erfolgreicher Bohrungen und Explorationslizenzen in der Region Kurdistan im Irak und geringeren Ergebnisbeiträgen der türkischen Gesellschaften, teilweise ausgeglichen durch höhere Ergebnisbeiträge aus Deutschland. Der den Aktionären zuzurechnende Periodenüberschuss lag mit EUR 311 Mio über Q2/12 (EUR 283 Mio). Der den Aktionären zuzurechnende CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten sank auf EUR 317 Mio (Q2/12: EUR 455 Mio).

Bilanz, Investitionen und Verschuldungsgrad (ungeprüft)

Konzernbilanz in EUR Mio ¹⁾	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	3.348,22	3.427,14
Sachanlagen	13.858,00	13.981,19
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.816,07	1.671,07
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.045,12	1.165,13
Sonstige Vermögenswerte	156,38	117,23
Langfristiges Vermögen	20.223,79	20.361,77
Latente Steuern	211,07	198,48
Vorräte	3.480,43	3.148,99
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.150,24	3.540,61
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	447,05	383,50
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	181,32	164,16
Sonstige Vermögenswerte	248,78	237,02
Kassenbestand und Bankguthaben	2.072,45	358,83
Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen	306,59	20,11
Kurzfristiges Vermögen	10.886,86	7.853,22
Summe Aktiva	31.321,72	28.413,47
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
Grundkapital	327,27	327,27
Hybridkapital	740,79	740,79
Rücklagen	10.609,25	9.826,27
OMV Anteilseigner	11.677,31	10.894,34
Nicht beherrschende Anteile	2.490,16	2.509,56
Eigenkapital	14.167,47	13.403,90
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	908,25	938,32
Anleihen	3.680,83	2.492,67
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1.009,18	1.792,83
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	1.975,35	1.983,86
Sonstige Rückstellungen	228,86	287,79
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	189,85	136,51
Sonstige Verbindlichkeiten	7,05	7,60
Langfristige Verbindlichkeiten	7.999,38	7.639,59
Latente Steuern	807,86	879,36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.480,07	3.431,21
Anleihen	387,00	77,17
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	843,54	482,33
Rückstellung für laufende Ertragsteuern	104,91	160,52
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	73,73	75,08
Sonstige Rückstellungen	466,37	560,96
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	515,86	539,15
Sonstige Verbindlichkeiten	1.315,49	1.163,47
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	160,03	0,73
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.347,01	6.490,62
Summe Passiva	31.321,72	28.413,47

¹⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

Erläuterungen zur Bilanz zum 30. September 2012

Das Investitionsvolumen betrug EUR 1.363 Mio (1-9/11: EUR 2.260 Mio). Der Hauptgrund für die wesentlich höheren Investitionen in 1-9/11 lag im Erwerb der tunesischen Tochtergesellschaften von Pioneer.

E&P investierte EUR 732 Mio (1-9/11: EUR 1.534 Mio), vor allem in die Entwicklung von Feldern in Rumänien und Österreich. Die Investitionen im Geschäftsbereich **G&P**, EUR 284 Mio (1-9/11: EUR 348 Mio), standen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Gasspeichers Etzel in Deutschland und den Kraftwerksprojekten in Brazi (Rumänien) und in Samsun (Türkei). Das Investitionsvolumen im Geschäftsbereich **R&M** belief sich auf EUR 321 Mio (1-9/11: EUR 356 Mio) und enthielt hauptsächlich Investitionen in die Modernisierung der Raffinerie Petrobrazi in Rumänien sowie in Bau- und Erneuerungsmaßnahmen von Tankstellen und Terminals. Das Investitionsvolumen im Geschäftsbereich **Kb&S** lag bei EUR 26 Mio (1-9/11: EUR 21 Mio).

Im Vergleich zum Jahresende 2011 stieg das **Gesamtvermögen** um EUR 2.908 Mio bzw. 10% auf EUR 31.322 Mio, hauptsächlich auf Grund des Anstiegs des Kassenbestands und Bankguthabens sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Verbindung mit den höheren Umsätzen.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um etwa 6%. Die Eigenkapitalquote des Konzerns verringerte sich leicht auf 45% per 30. September 2012 (31. Dezember 2011: 47%).

Die gesamte Zahl der vom Unternehmen gehaltenen **eigenen Aktien** betrug per 30. September 2012 1.129.391 Stück (31. Dezember 2011: 1.198.875).

Per 30. September 2012 betrug die kurz- und langfristigen Kredite, Anleihen und Finanzierungsleasingverbindlichkeiten EUR 6.098 Mio (31. Dezember 2011: EUR 4.962 Mio). Davon entfielen EUR 178 Mio auf Finanzierungsleasingverbindlichkeiten (31. Dezember 2011: EUR 117 Mio).

OMV hat im September erfolgreich eine Anleiheemission in zwei Tranchen mit einem Gesamtnominale von EUR 1,5 Mrd durchgeführt. Bestandteile dieser Transaktion sind ein 10-jähriger Eurobond in Höhe von EUR 750 Mio, einem Kupon von 2,625% und einer Fälligkeit am 27. September 2022 sowie ein 15-jähriger Eurobond in Höhe von EUR 750 Mio, einem Kupon von 3,50% und einer Fälligkeit am 27. September 2027. Diese Transaktionen führten zu einem erhöhten Kassenbestand und Bankguthaben von EUR 2.072 Mio (31. Dezember 2011: EUR 359 Mio). Die **Nettoverschuldung** verringerte sich auf EUR 4.026 Mio verglichen mit EUR 4.603 Mio Ende 2011.

Zum 30. September 2012 betrug der **Verschuldungsgrad** (Gearing Ratio) 28,4% (31. Dezember 2011: 34,3%).

Cashflow (verkürzt, ungeprüft)

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Konzern-Cashflow-Rechnung in EUR Mio ^{1), 2)}	1-9/12	1-9/11
359,61	401,29	361,84	Perioden-/Jahresüberschuss	1.387,34	1.222,53
529,45	545,76	394,06	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-)	1.548,37	1.207,51
-39,07	-7,54	26,28	Latente Steuern	-102,25	68,07
-0,49	3,43	2,05	Gewinne (-)/Verluste (+) aus Abgängen von Anlagevermögen	-14,11	-7,23
-20,70	-4,44	-13,53	Erhöhung (+)/Verminderung (-) langfristige Rückstellungen	-25,13	-4,45
-153,00	44,92	-15,02	Sonstige unbare Erträge (-)/Aufwendungen (+)	-145,72	-208,95
675,80	983,42	755,68	Mittelzufluss nach unbaren Posten	2.648,49	2.277,50
50,59	-529,00	-186,44	Verminderung (+)/Erhöhung (-) Vorräte	-374,49	-557,17
424,61	-127,47	-255,82	Verminderung (+)/Erhöhung (-) Forderungen	-668,20	-422,18
-561,15	706,64	560,45	Erhöhung (+)/Verminderung (-) Verbindlichkeiten	1.319,43	802,71
-85,39	-59,09	-16,53	Erhöhung (+)/Verminderung (-) kurzfristige Rückstellungen	-156,01	32,68
504,47	974,49	857,34	Mittelzufluss aus der Betriebstätigkeit	2.769,22	2.133,54
			Investitionen		
-476,96	-547,01	-631,01	Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.570,75	-1.736,38
-4,32	-0,95	-8,44	Beteiligungen, Ausleihungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	-8,81	-18,63
0,00	0,00	-146,92	Erwerb einbezogener Unternehmen und Geschäftsbetriebe abzüglich liquider Mittel	0,00	-756,26
7,48	21,32	20,49	Veräußerungen		
0,00	0,00	19,32	Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	66,22	70,92
			Erlöse aus dem Verkauf einbezogener Unternehmen abzüglich liquider Mittel	0,00	19,32
-473,79	-526,64	-746,55	Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.513,34	-2.421,02
-40,29	1.280,20	-736,67	Erhöhung (+)/Verminderung (-) langfristiger Finanzierungen	1.225,97	-1.015,28
0,00	6,60	-0,06	Veränderung nicht beherrschender Anteile	6,60	-23,08
45,64	-5,85	-231,64	Erhöhung (+)/Verminderung (-) kurzfristiger Finanzierungen	-145,25	-273,37
-613,46	-11,88	-7,98	Dividendenzahlungen	-625,44	-440,84
0,00	0,00	0,00	Kapitalerhöhung und Hybridanleihe	0,00	1.473,23
0,00	0,00	0,12	Rückkauf eigener Aktien	0,00	0,12
-608,11	1.269,07	-976,24	Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	461,88	-279,21
6,54	-5,40	17,85	Währungsdifferenz auf liquide Mittel	-4,14	1,06
-570,89	1.711,52	-847,60	Nettoabnahme (-)/-zunahme (+) liquider Mittel	1.713,62	-565,64
931,82	360,93	1.228,09	Liquide Mittel Periodenbeginn	358,83	946,13
360,93	2.072,45	380,50	Liquide Mittel Periodenende	2.072,45	380,50

¹⁾ Mit 31. Dezember 2011 wurden die Zahlen für Q1/11 bis Q3/11 nach der finalen Kaufpreisallokation für OMV Petrol Ofisi A.S. angepasst.

²⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

Erläuterungen zur Cashflow-Rechnung

Der **Mittelzufluss aus dem Periodenergebnis** bereinigt um unbare Positionen – wie Abschreibungen, Nettoveränderung der langfristigen Rückstellungen, nicht zahlungswirksame Beteiligungsergebnisse und andere Positionen – betrug in 1-9/12 EUR 2.648 Mio (1-9/11: EUR 2.278 Mio). Im **Net Working Capital** wurden Mittel in Höhe von EUR 121 Mio freigesetzt (1-9/11: Mittelbindung von EUR 144 Mio). Im Vergleich zu 1-9/11 führte dies zu einem um EUR 636 Mio höheren **Cashflow aus der Betriebstätigkeit** in Höhe von EUR 2.769 Mio.

Der **Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit** betrug in 1-9/12 EUR 1.513 Mio (1-9/11: Mittelabfluss von EUR 2.421 Mio). In 1-9/11 war darin neben Zahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EUR 1.736 Mio) auch der Netto-Mittelabfluss aus dem Erwerb der tunesischen Tochtergesellschaften von Pioneer (EUR 620 Mio) und aus dem Kauf der pakistanischen Tochtergesellschaft von Petronas enthalten.

Der **Free Cashflow** (Mittelzufluss aus der Betriebstätigkeit minus Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit) zeigte einen Mittelzufluss von EUR 1.256 Mio (1-9/11: Abfluss von EUR 287 Mio). In 1-9/12 wurden Dividenden in Höhe von EUR 625 Mio bezahlt (1-9/11: EUR 441 Mio). Dieser Anstieg ist auf die Auszahlung von EUR 45 Mio an die Hybridkapitalbesitzer, die erhöhte Dividende pro Aktie und auf die gestiegene Aktienanzahl zurückzuführen. Der **Free Cashflow abzüglich Dividendenzahlungen** führte zu einem Mittelzufluss von EUR 630 Mio (1-9/11: Mittelabfluss von EUR 728 Mio).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** zeigt nach der Ende September abgeschlossenen Emission neuer Eurobonds mit einem Nominale von EUR 1,5 Mrd, teils kompensiert durch partielle Rückzahlungen kurz- und langfristiger Kredite sowie Dividendenzahlungen, einen Netto-Mittelzufluss von EUR 462 Mio (1-9/11: Netto-Abfluss von EUR 279 Mio). In 1-9/11 waren darin Mittelzuflüsse aus der Ausgabe neuer Aktien (EUR 732 Mio) und einer Hybridanleihe (EUR 741 Mio) enthalten sowie ein Mittelabfluss von EUR 23 Mio aus dem Kauf weiterer Petrol Ofisi A.S. Aktien von Minderheitsaktionären.

Eigenkapitalveränderungsrechnung (verkürzt, ungeprüft)

in EUR Mio	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen ¹⁾	Eigene Anteile	OMV Anteils- eigner	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigen- kapital
1. Jänner 2012	327,27	1.489,13	740,79	8.977,28	-551,09	-13,16	10.970,22	2.509,61	13.479,83
Auswirkung der Änderung von Rechnungslegungs- methoden ²⁾				-75,88			-75,88	-0,05	-75,94
1. Jänner 2012 angepasster Stand	327,27	1.489,13	740,79	8.901,40	-551,09	-13,16	10.894,34	2.509,56	13.403,90
Perioden- /Jahresüberschuss				1.074,93			1.074,93	312,41	1.387,34
Sonstiges Ergebnis der Periode				-0,06	92,00		91,95	-107,77	-15,82
Gesamtergebnis der Periode				1.074,87	92,00		1.166,87	204,64	1.371,51
Dividendenzahlungen und Hybrid-Kupon				-404,13			-404,13	-225,42	-629,55
Steuereffekte auf Transaktionen mit Eigentümern				9,49			9,49		9,49
Abgang eigener Anteile				1,09		0,76	1,85		1,85
Anteilsbasierte Vergütung		3,67					3,67		3,67
Zugang (+)/Abgang (-) nicht beherrschende Anteile				5,22			5,22	1,38	6,60
30. September 2012	327,27	1.492,80	740,79	9.587,94	-459,09	-12,40	11.677,31	2.490,16	14.167,47

in EUR Mio	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen ²⁾	Sonstige Rücklagen ¹⁾	Eigene Anteile	OMV Anteils- eigner	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigen- kapital
1. Jänner 2011	300,00	783,90	-	8.198,65	-188,76	-13,21	9.080,58	2.233,91	11.314,49
Auswirkung der Änderung von Rechnungslegungs- methoden ²⁾				-76,63			-76,63	-0,04	-76,67
1. Jänner 2011 angepasster Stand	300,00	783,90	-	8.122,02	-188,76	-13,21	9.003,95	2.233,87	11.237,82
Perioden- /Jahresüberschuss				880,26			880,26	342,27	1.222,53
Sonstiges Ergebnis der Periode				-0,04	-514,39		-514,43	-54,29	-568,73
Gesamtergebnis der Periode				880,22	-514,39		365,83	287,98	653,81
Kapitalerhöhung	27,27	705,16	740,79				1.473,23		1.473,23
Dividendenzahlungen				-298,80			-298,80	-144,87	-443,66
Steuereffekte auf Transaktionen mit Eigentümern				4,15			4,15		4,15
Verkauf eigener Anteile		0,07				0,05	0,12		0,12
Zugang (+)/Abgang (-) nicht beherrschende Anteile				-15,41			-15,41	-7,67	-23,08
30. September 2011	327,27	1.489,13	740,79	8.692,19	-703,14	-13,16	10.533,08	2.369,31	12.902,39

¹⁾ Die sonstigen Rücklagen beinhalten Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, unrealisierte Gewinne und Verluste aus der Bewertung von Hedges und zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte, sowie den auf assoziierte Unternehmen entfallenden Anteil am sonstigen Ergebnis.

²⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2010 und 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

Gezahlte Dividenden

In der ordentlichen Hauptversammlung am 10. Mai 2012 wurde die Ausschüttung einer erhöhten Dividende von EUR 1,10 je Aktie beschlossen. Dies führte zu einer Dividendenzahlung von EUR 359 Mio an die Aktionäre der OMV Aktiengesellschaft. Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre erfolgten in Q2/12 in Höhe von EUR 225 Mio. Die erste Zinszahlung an Hybridkapitalbesitzer in der Höhe von EUR 45 Mio erfolgte ebenfalls in Q2/12.

Segmentberichterstattung

Umsätze mit anderen Segmenten

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Δ%	in EUR Mio	1-9/12	1-9/11	Δ%
1.169,36	1.116,33	1.021,47	9	Exploration und Produktion	3.468,03	3.176,54	9
32,70	44,10	31,54	40	Gas und Power	116,42	100,23	16
13,23	14,25	20,48	-30	Raffinerien und Marketing	41,80	32,82	27
98,94	95,98	87,86	9	Konzernbereich und Sonstiges	286,98	252,97	13
1.314,23	1.270,66	1.161,35	9	Summe	3.913,24	3.562,56	10

Umsätze mit Dritten

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Δ%	in EUR Mio	1-9/12	1-9/11	Δ%
334,02	339,40	212,97	59	Exploration und Produktion	1.059,35	609,08	74
2.169,83	2.654,34	1.296,25	105	Gas und Power	8.093,37	4.292,24	89
7.483,11	7.907,87	7.158,89	10	Raffinerien und Marketing	22.102,94	19.796,48	12
1,22	1,47	1,33	10	Konzernbereich und Sonstiges	3,90	3,42	14
9.988,18	10.903,08	8.669,45	26	Summe	31.259,56	24.701,22	27

Umsätze

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Δ%	in EUR Mio	1-9/12	1-9/11	Δ%
1.503,38	1.455,73	1.234,44	18	Exploration und Produktion	4.527,38	3.785,61	20
2.202,54	2.698,44	1.327,79	103	Gas und Power	8.209,80	4.392,48	87
7.496,34	7.922,12	7.179,38	10	Raffinerien und Marketing	22.144,75	19.829,30	12
100,16	97,45	89,19	9	Konzernbereich und Sonstiges	290,88	256,39	13
11.302,41	12.173,74	9.830,79	24	Summe	35.172,80	28.263,78	24

Segment- und Konzernergebnis ^{1), 2)}

Q2/12	Q3/12	Q3/11	Δ%	in EUR Mio	1-9/12	1-9/11	Δ%
620,50	575,06	470,30	22	EBIT Exploration und Produktion ³⁾	1.961,55	1.563,11	25
6,30	6,85	6,46	6	EBIT Gas und Power	112,31	105,88	6
23,34	278,20	124,07	124	EBIT Raffinerien und Marketing	385,73	363,00	6
-17,80	-14,00	-6,91	103	EBIT Konzernbereich und Sonstiges	-44,33	-31,82	39
632,34	846,11	593,92	42	EBIT Segment Summe	2.415,26	2.000,17	21
-11,18	-67,14	-25,09	168	Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung	-103,03	-44,87	130
621,16	778,97	568,83	37	OMV Konzern EBIT	2.312,22	1.955,30	18
-25,85	-106,17	-70,64	50	Finanzerfolg	-142,09	-231,91	-39
595,32	672,80	498,19	35	OMV Konzern Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.170,14	1.723,39	26

¹⁾ Mit 31. Dezember 2011 wurden die Zahlen für Q1/11 bis Q3/11 nach der finalen Kaufpreisallokation für OMV Petrol Ofisi A.S. angepasst.

²⁾ Mit 31. März 2012 wurden die Zahlen für 2011 auf Grund der geänderten Bilanzierungsregeln für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (IAS 19 neu) angepasst.

³⁾ Exklusive Zwischengewinneliminierung, angeführt in der Zeile „Konsolidierung“.

Vermögenswerte ¹⁾

in EUR Mio	30. Sept. 2012	31. Dez. 2011
Exploration und Produktion	8.559,65	8.809,89
Gas und Power	2.251,16	2.020,61
Raffinerien und Marketing	6.168,48	6.337,08
Konzernbereich und Sonstiges	226,93	240,76
Summe	17.206,22	17.408,33

¹⁾ Segmentvermögenswerte bestehen aus immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Ergänzende Angaben

Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Mit den assoziierten Unternehmen Borealis AG und Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH bestehen laufende Geschäftsbeziehungen in Form von Güterlieferungen und Dienstleistungen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 1. Oktober 2012 schloss OMV den Rückkauf von Anleihen im Wert von EUR 298,3 Mio aus dem EUR 1 Mrd Eurobond 2014 ab. Die rückgekauften Wertpapiere werden gekündigt und der gesamte noch ausstehende Nominalbetrag der Anleihen wird auf EUR 701,7 Mio reduziert.

Am 8. Oktober 2012 hat OMV die ausstehenden EUR 490 Mio an geförderten Exportkrediten mit Fälligkeit 2013 und 2014 gekündigt.

Am 16. Oktober 2012 erwarb OMV von RWE Dea einen 20%-Anteil an der Edvard Grieg-Ölfeldentwicklung (ehemals Luno, Produktionslizenz 338). OMV erhält dadurch Zugang zu 2P Reserven von mehr als 38 Mio boe Öl und assoziiertes Erdgas sowie zu einer Nettoproduktion von bis zu 19.000 boe/d in 2016. Der Kaufpreis zum Stichtag 1. Jänner 2012 beträgt EUR 247,9 Mio. Weitere Zahlungen fließen abhängig von der Erreichung bestimmter Meilensteine. Die Transaktion bedarf noch der Genehmigung durch das norwegische Ministerium für Petroleum und Energie sowie durch das norwegische Finanzministerium.

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahrs und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahrs und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 7. November 2012

Der Vorstand



Gerhard Roiss
Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor



David C. Davies
Vorsitzender-Stellvertreter
Finanzen



Hans-Peter Floren
Mitglied des Vorstands
Gas und Power



Jaap Huijskes
Mitglied des Vorstands
Exploration und Produktion



Manfred Leitner
Mitglied des Vorstands
Raffinerien und Marketing
inkl. Petrochemie

Weitere Informationen

Abkürzungen und Definitionen

bbf: (barrel) Fass (159 Liter); **bcf:** (billion cubic feet) Milliarden Kubikfuß; **boe:** (barrels of oil equivalent) Fass Öläquivalent; **boe/d:** Fass Öläquivalent pro Tag; **capital employed:** Eigenkapital inklusive Fremdanteile zuzüglich Nettoverschuldung und Pensionsrückstellungen, abzüglich Wertpapierdeckung für Pensionsrückstellungen; **CCS:** (Current cost of supply) zu aktuellen Beschaffungskosten; **E&P:** Exploration und Produktion; **EUR:** Euro; **FX:** Fremdwährungs-Wechselkurs; **G&P:** Gas und Power; **kbbl, kbbl/d:** Tausend Barrel, kbbl pro Tag; **kboe, kboe/d:** Tausend Barrel Öläquivalent, kboe pro Tag; **Kb&S:** Konzernbereich und Sonstiges; **LNG:** (Liquefied Natural Gas) verflüssigtes Erdgas; **m:** Meter; **Mio:** Million; **MWh:** Megawatt Stunden; **n.a.:** (not available) Wert nicht verfügbar; **n.m.:** (not meaningful) Wert nicht aussagekräftig; **NGL:** (Natural Gas Liquids) Erdgaskondensat; **NOPAT:** Net Operating Profit After Tax, EGT nach Steuern abzüglich Zinserträge zuzüglich Zinsaufwendungen auf Finanzverbindlichkeiten und Zinsen für Pensionsrückstellungen und außerordentliches Ergebnis +/- Steuereffekte aus Anpassungen; **NWE:** (North-West European) Raffineriemarge für den nordwesteuropäischen Raum; **R&M:** Raffinerien und Marketing inklusive Petrochemie; **ROFA:** Return On Fixed Assets, %-Verhältnis EBIT zu durchschnittlichem immateriellen und Sachanlagevermögen; **ROACE:** Return On Average Capital Employed, %-Verhältnis NOPAT zu durchschnittlich eingesetztem Kapital; **ROE:** Return On Equity, %-Verhältnis Jahresüberschuss zu durchschnittlichem Eigenkapital; **RON:** Rumänischer Leu; **t:** Tonne; **TRY:** Türkische Lira; **TWh:** Terawatt Stunden; **USD:** US Dollar; **Verschuldungsgrad:** Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital

OMV Kontakte

Lăcrămioara Diaconu-Pințea, Investor Relations
Johannes Vetter, Media Relations

Tel. +43 1 40440-21600; E-Mail: investor.relations@omv.com

Tel. +43 1 40440-21661; E-Mail: media.relations@omv.com

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite www.omv.com, wo Ihnen auch jedes Quartal ein Datenblatt zur Verfügung steht.